Forever by you

es geht weiter

Von BlackSakura

Kapitel 3: Angriff in der Abenddämmerung

Angriff in der Abenddämmerung

„ Ich danke dir Sasuke-kun!" sagte Sakura. „!" Sasuke schwieg. „ Was hast du?" fragte Sakura und sah ihn an. „ Damals als ich Konoha verließ hoffte ich dir nicht begnen zu müssen!" sagte Sasuke und sah aus dem Fenster. „ Warum?" fragte Sakura und sah ihn an. „ Ich wusste das du mich aufhalten wolltest, mit aller macht hättest du es versucht!" sagte Sasuke und sah sie an. Die schwarzen Augen durchbohrten Sakura förmlich. „ Ich wusste das du weinen würdest! Ich wollte es dir eigentlich ersparen!" sagte Sasuke. „ Ich verstehe....ich verstehe es bis heute nicht!" sagte Sakura und sah ihn an. „ ...!" „ Warum wolltest du eigentlich zu Orochimaru? Nur wegen der Kraft? Nur deswegen bedeutet es dir so viel?!" Sakura sah ihn fragend an. „ Sag schon Sasuke-kun!" < Bedeutet sie mir wirklich so viel? Ich bin der Rächer! Ich muss meine Familie rächen dazu muss ich stärker werden> dachte er. <Aber was wäre passiert wenn ich zu ihm gegangen wäre?> „ Sasuke-kun?" „ Ich brauche Macht ich muss meine Familie rächen! Und dafür nehme ich alles in Kauf!" „ Selbst unseren Tod?" sagte Sakura und sah ihn. „ Tod?" „ Was wäre passiert wenn wir gegen dich gekämpft hätten und du hättest uns getötet wäre dir das egal gewesen?" fragte sie und setzte sich. In diesem Moment klopfte es wild an der Tür. „ Ich komme ja schon !" rief Sakura und ging an Sasuke langs. „ Sakura-chan!" ertönte es von draußen. „ Ohaiyo Naruto-kun!" sagte sie und lies ihn rein. „ Was gibt es denn?" sagte Sakura während sie wieder ins Wohnzimmer ging. „ Na ja du wolltest doch mal mit mir Nudelsup...!" weiter kam Naruto nicht. <Was will der den hier?> dachten Naruto und Sasuke beide gleichzeitig als sie sich sahen. „ Ich gehe! Wir sehen uns ja Morgen!" sagte Sasuke. „ Warte Sasuke-kun! Du schuldest mir noch eine Antwort!" sagte Sakura und lief ihm nach.

„ Ich weiß nicht!" sagte Sasuke und schloss dir Tür hinter sich. Sakura blieb ruhig stehen. „ Sakura-chan?! Was wollte Sasuke den hier?" „ Ach nichts er wollte mir nur etwas sagen! Nicht so wichtig!" sagte Sakura und lächelte. „ Also was wolltest du?" „ Na ja hast du lust mit mir auszugehen?" Naruto wurde etwas rot im Gesicht. „ Natürlich ich hab's doch versprochen!" sagte Sakura fröhlich. „ Ich ziehe mich nur schnell um!" meinte sie und verschwand auch schon. < Juhu ein Date mit Sakura-chan> dachte Naruto und strahlte übers ganze Gesicht. <Aber ich frag mich was Sasuke hier wollte> Narutos Gesicht zog eine Grimasse. Sakura zog ihre Kleider aus und sah in den

Spiegel. „ Er weiß es nicht!" sagte sie leise und zog ihren Kimono an. Unter dem Kimono versteckte sie ein paar Kunais und Wurfsterne. < Das kann ich mir gar nicht vorstellen er hat uns doch so oft gerettet und beschützt> „ Sakura-chan!" rief Naruto. „ Ich komme ja!" Sakura rannte die Treppen runter. „ Waoh siehst du hübsch aus!" sagte Naruto und wurde rot. Sakura lächelte und ging zur Tür. „ Gehe wir?" fragte sie mit einem lachen. Naruto folgte ihr.

<Warum fragt sie mich so etwas?> dachte Sasuke und ging durch eine kleine Gasse. <Wären sie mir den egal?> plötzlich hörte er ein paar kleine Kinder. „ Juhu ab morgen können wir auf die Akademie!" „ Das ist so toll!" rief ein Mädchen. „ Ja wir werden dann richtige Ninja!" „ Und ich werde euch immer beschützen!" sagte das Mädchen und rannte los. Die zwei Jungen liefen ihr nach. „ Es ist viel passiert in den 4 Jahren!" sagte Sasuke und schaute in den Himmel. Die Sonne ging langsam unter. „ Ich muss aufpassen Orochimaru ist bestimmt in der nähe wenn Kabuto hier ist.

„ Ach war das so lecker" sagte Naruto und lächelte. „ Kein Wunder wenn man 20 Schüsseln isst!" sagte Sakura mit einem lachen. „ Sag mal Sakura-chan! Was wollte Sasuke dir sagen?" fragte Naruto. „ Nun ja!" sagte Sakura. „ Er wollte....er wollte...!" Sakura sah zu Boden. „ Sakura-chan!" sagte Naruto. „ Du liebst ihn wirklich sehr!" sagte Naruto und sah sie mit traurigen Augen an. „!" Sakura nickte sachte. „ Hast du es ihm gesagt?" fragte Naruto. „ Ja! Aber Sasuke-kun wird mich nie lieben! Er hat nur seine Rache im Kopf!" sagte Sakura. „ Ich ...du musst Sasuke verstehen! Er hat alles verloren was ihm lieb war!" sagte Naruto und stand auf. „ Aber eine Antwort muss er dir schon geben!" „ Naruto ich..!" Plötzlich explodierten die Lampen. Naruto und Sakura zogen ihre Kunais hervor. „ Schön euch wieder zu sehen!" „ Orochimaru!" sagte Sakura und drehte sich um. Ihr blick wurde zornig. „ Was willst du hier?" fragte Naruto. „ 2 Sachen! Ich brauche Sakuras Hilfe und Sasuke soll mit mir kommen!" sagte Orochimaru. Neben ihm stand Kabuto. „ Schön euch wieder zu sehen!" sagte er mit einem grinsen. „ Oh heute ohne Gehilfe?" fragte Sakura. „ Gehilfe!" „ Keine Angst Jutso kommt noch früh genug!" sagte Kabuto. „ Warum willst du Sakura-chans Hilfe" fragte Naruto.

„ Ich wurde verletzt und sie soll mich heilen!" grinste Orochima. „ Leider wäre es zu gefährlich Tsunade-sama zu fragen. „ Das kannst du vergessen!" rief Sakura und lief auf ihn zu. Sie attackierte ihn mit dem Kunai und schlug auf ihn ein. Orochimaru wisch natürlich aus. Sakura formte ein paar Fingerzeichen. „ Naruto!" sagte Kabuto und nahm eine Nadellanzette und griff Naruto an. Sakura verschwand und tauchte blitzschnell hinter Orochima auf und stach mit einem Kunai zu. Orochima wisch zur Seite und zog es sich aus dem Rücken. „ Gar nicht mal so schlecht!" sagte er und griff Sakura an.

Sasuke ging noch immer in Gedanken versunken durch die Straßen. „ Hilfe!" rief ein alter Mann. „ Mhm?" Sasuke sah auf. „ Schnell da hinten Kämpfen ein Mädchen und ein Junge gegen 2 Männer!" sagte der Mann und sah Sasuke an. „ Hat das Mädchen roseren Haare?" fragte Sasuke. Der Mann nickte. Sasuke rannte sofort los.

Sakura wurde zu Boden geschleudert. Sie stand sofort wieder auf. „ Ist das alles was du kannst?" sagte sie zu Orochima. „ Naruto alles inordnung?" „ Klar!" rief Naruto. „ Du wirst Sasuke-kun in ruhe lassen! Wegen Leuten wie euch muss er leiden!" rief Sakura und schlug Orochima voll ins Gesicht. Dieser Taumelte etwas zurück. An ihrer Hand tropfte etwas Blut runter. Sie streifte es weg. „ Ich hasse dich!" rief sie und wollte ihn erneut angreifen da wurde sie fest gehalten. „ Was?" Sakura drehte sich um und sah in

rote Augen. „ Sasuke-kun?“ Sasuke sah Sakura an. „ War das Orochima?“ fragte er. Sein Gesicht wurde immer dunkler. „ Sasuke!“ sagte Naruto und kam zu ihnen. Kabuto schnaufte nach Luft. „ War er das?“ fragte Sasuke noch mal.

„ Ja!“ sagte Naruto. Sasuke sah Sakura an. Sie hatte ein paar Wunden blaue flecken und ihr Kimono hatte einige Risse. „ Warum?“ fragte er. „ Weil ich nicht will das er dich bekommt! Ich habe Angst dich zu verlieren.“ sagte Sakura und heilte ihre Wunden. „ Lass das!“ sagte Sasuke. Sakura sah ihn an. „ Ich bleibe hier! Misch dich aber nicht immer in meine Angelegenheiten ein!“ sagte er. „ Sasuke! Sakura macht sich nur sorgen!“ schrie Naruto. „ ...!“ „ Nein! Es sind seine Angelegenheiten ich halte mich raus!“ sagte Sakura und lächelte. < Wie?> dachte Naruto und sah sie verblüfft an. „ Orochima! Ich werde niemals einer deiner Skalen sein kapier das endlich!“ schrie Sasuke. Sein Körper wurde vom Chakra umhüllt und leuchtet. Sakura sah ihn an. „ Geht lieber in Sicherheit!“ sagte Sasuke. „ Denkst du ich überlasse sie dir allein?“ fragte Naruto mit einem lachen. sAsuke grinste zurück. Sakura wisch ein paar Schritte zurück. < Ich brauche Sie! Das Mädchen kann mich heilen> dachte Orochima und sah Sakura an. Sakura wisch Orochimas blick aus und wandte den Kopf zur seite. „ Hier spielt die Musik!“ rief Sasuke und griff in an. Er kämpfte richtig gut. Jeder Angriff war präzise und hatte seine Wirkung. Orochima bekam ein paar heftige Schläge ab. Naruto kümmerte sich während dessen um Kabuto. Und so langsam wurde dieser immer Schwächer.

< Jutso? Wo bleibst du?> fragte sich Kabuto. Sakura verfolgte den Kampf gespannt. < Sasuke ich vertraue dir> dachte sie immer wieder. „ Du gefällst mir immer besser Sasuke-kun!“ sagte Orochima mit einem lachen und griff Sasuke mit voller Wucht an. Er versetzte ihm einen kräftigen Hieb in den Bauch. Sasuke spuckte etwas Blut konterte aber sofort wieder. Kabuto lag am Boden. „ Wann gibt ihr es endlich auf!“ sagte Naruto und zückte ein Kunai. „ Niemals!“ sagte Kabuto mit einem grinsen. Sakura sah zu den beiden. Plötzlich wehte ein sachte Wind. „ Was?“ Sakura drehte sich um. Hinter ihr stand ein Ninja ganz in schwarz gekleidet. „ Hallo!“ sagte er ganz düster und rammte ihr ein Kunai in den Bauch. Sakura schrie laut auf. Alle sahen zu ihr. „ Sakura-chan!“ rief Naruto und wollte loslaufen doch Kabuto stellte sich ihm in den Weg. Sasuke verschwand vor Orochima und tauchte bei Sakura auf. Diese zog sich das Kunai mit einem schmerzenden Schrei aus dem Bauch. „ Alles inordnung?“ fragte Sasuke. „ Ja keine Sorge ich heile....!“ Doch weiter kam Sakura nicht. Langsam sackte sie zusammen. Sasuke fing sie auf. „ Naruto wir müssen sie hier Weg bringen!“ rief Sasuke. „ Jawohl!“ sagte dieser. Sasuke sah Jutso an. „ Wir werden uns wieder sehen!“ sagte Sasuke und verschwand mit Sakura im Arm.

Nächstes Kapitel: steht noch offen!^^